

Mercedes-Benz Vans serienmäßig mit Rettungs-Sticker

Mit der zunehmend komplexen Fahrzeugtechnik muss bei der sicheren Rettung von Fahrzeuginsassen nach einem Unfall immer mehr beachtet werden. Wertvolle Unterstützung erhalten Rettungskräfte jetzt durch den Rettungs-Sticker mit QR-Code für alle Mercedes-Benz Transporter, der mit einem dafür geeigneten Reader auf einem kameragestützten Smartphone oder Tablet gescannt werden kann und dann die digitale Rettungskarte öffnet.

Voraussetzung ist eine bestehende Internetverbindung auf dem Smartphone. Auf der Rettungskarte befinden sich wichtige Informationen zum Beispiel zur Lage kritischer Fahrzeugteile wie Tanks, Airbags oder elektrische Leitungen. Diese Informationen erleichtern eine schnelle und sichere Rettung und helfen, Risiken für Insassen und Helfer zu minimieren.

Mercedes-Benz ist der erste Hersteller weltweit, der alle neuen Transporter serienmäßig mit dem Rettungs-Sticker ausstattet. Für Transporter ab Baujahr 1996 gibt es den Sticker als Nachrüstlösung. Die Nachrüstung kann bei den Mercedes-Benz Service-Partnern durchgeführt werden.

Der Rettungs-Sticker befindet sich beim Vito und beim Sprinter an den B-Säulen auf der Fahrer- und der Beifahrerseite. Beim Citan klebt der QR-Code im Tankdeckel und auf der gegenüberliegenden B-Säule.

Steht keine mobile Internetverbindung zur Verfügung, können Rettungskräfte eine speziell für sie entwickelte App nutzen. Diese Lösung ermöglicht, Rettungskarten aus dem Gerätespeicher offline abzurufen. Der Gerätespeicher kann auf Knopfdruck mit neuen und geänderten Rettungskarten bestückt werden. Die App wird im Jahr 2015 kostenlos angeboten. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Der Rettungs-Sticker mit QR-Code liefert bei einem Unfall wichtige Fahrzeuginformationen. In allen neuen Mercedes-Benz Vans ist er serienmäßig angebracht.
